

Informationen zur Ausstellung

»Architektur der Moderne in Sachsen«
Jahresausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen
15. November 2018 bis 1. März 2019

In langjähriger Tradition stellt das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen der Öffentlichkeit in seinen Jahresausstellungen denkmalpflegerisch relevante Themen vor. Dabei gilt es, entweder auf Jubiläen Bezug zu nehmen oder besondere Aufmerksamkeit auf ganz aktuelle Probleme oder Gefährdungen zu lenken.

2019 jährt sich die Gründung des Bauhauses zum 100. Male. Deshalb wird dieses Thema in der Jahresausstellung 2018/19 aufgegriffen. Sachsen verfügt nur über wenige unmittelbare Bezüge zum Bauhaus, jedoch haben sich im Lande zahlreiche Zeugnisse der Architekturmoderne erhalten und bereichern die sächsische Denkmallandschaft. Die Auswahl der in Fotografie und Text vorgestellten Objekte berücksichtigt sowohl Vorläufer als auch die verschiedenen parallelen Stilrichtungen, die die Architekturgegeschichte des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts prägten. Gleichermäßen wird die Vielfalt der Bauaufgaben illustriert. Es überrascht nicht, dass die Mehrzahl der Moderne verpflichteter Bauten in den drei sächsischen Großstädten, aber auch in den kleineren Städten zu finden ist.

Neben herausragenden und oft publizierten Beispielen werden weniger bekannte vorgestellt. Auch das Spannungsfeld denkmalpflegerischer Bemühungen wird aufgezeigt, das von gelungenen Instandsetzungen und Umnutzungen bis hin zu gefährdeten Bauten reicht, deren Rettung immer dringender wird. Die gezeigten 32 Beispiele illustrieren die Vielfalt dieses Denkmalbestandes.

Die Jahresausstellung »Architektur der Moderne in Sachsen« im LfD ist geöffnet vom 15. November 2017 bis 29. März 2018, jeweils montags bis donnerstags von 10.00-17.30 Uhr und freitags von 10.00-16.00 Uhr im Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1, Erdgeschoss.
Sonderöffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr: 27.-28.12. 10.00-15.00 Uhr, 25.-26.12. und 31.12.-1.1. geschlossen

Der Eintritt ist frei.

Bitte beachten Sie die Sicherheitskontrollen im Ständehaus.

Weitere Informationen finden Sie unter www.denkmalpflege.sachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl
Telefon (0351) 4 84 30-403
Telefax (0351) 4 84 30-488

sabine.webersinke@
lf.d.smi.sachsen.de

Dresden,
14. November 2018

Hausanschrift:
Landesamt für Denkmalpflege
Sachsen
Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.denkmalpflege.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen über Straßenbahn-
haltestellen Theaterplatz, Altmarkt
und Pirnaischer Platz

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

In der Ausstellung vorgestellte Objekte

Bernsdorf, Strumpffabrik NOWA
Chemnitz, Villa Esche
Chemnitz, Industrieschule
Chemnitz-Gablenz, Diesterweg-Oberschule
Chemnitz, Umformerstation am Getreidemarkt
Chemnitz, Fernmeldewerk und Telegrafenamnt
Chemnitz, Kaufhaus Schocken
Chemnitz, Uhrenturm der ehemaligen Maschinenfabrik Schubert & Salzer
Crimmitschau, Kaufhaus Schocken
Döbeln, Kopfbau der ehemaligen Metallwarenfabrik Johannes Großfuß
Dresden-Hellerau, Festspielhaus
Dresden-Pieschen, Wohnblock
Dresden-Löbtau, Konsumzentrale
Dresden-Niederwartha, Pumpspeicherwerk
Dresden-Südvorstadt, Wohnhaus Garten
Dresden-Trachau, Großsiedlung
Freiberg, Hochhaus
Grimma, Sparkassengebäude
Leipzig-Connewitz, Katholische Kirche St. Bonifatius
Leipzig-Gohlis, Evangelische Versöhnungskirche
Leipzig-Gohlis, Wohnsiedlung Neu-Gohlis
Leipzig-Lößnig, Wohnanlage Rundling
Leipzig-Möckern, Wohnanlage Faradaystraße
Leipzig-Plagwitz, Konsumzentrale
Löbau, Haus Schminke
Meißen, Bahnhof
Niesky, Konrad-Wachsmann-Haus
Reichenbach im Vogtland, Höhere Textilfachschule
Zwenkau, Haus Rabe
Zwenkau, Krankenhaus
Zwenkau, Wohnanlage
Zwickau, Pestalozzischule

Begleitvorträge zur Ausstellung

Wegen begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um verbindliche Anmeldung unter 0351 48430 -421 oder -403 oder presse@lfd.smi.sachsen.de.

Mittwoch, 23. Januar 2019, 17.00 Uhr

Zwei Kirchenbauten der Moderne in Leipzig – St. Bonifatius in Connewitz und die Versöhnungskirche Gohlis

Dr. Hartmut Ritschel

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Mittwoch, 6. Februar 2019, 17.00 Uhr

Das Konrad-Wachsmann-Haus in Niesky – ein Holzbau der Moderne

Claudia Klinkenbusch, Kunsthistorikerin Dresden

Claudia Wieltsch, Museum Konrad-Wachsmann-Haus Niesky

Mittwoch, 20. Februar 2019, 17.00 Uhr

Haus Schminke in Löbau – Idealbild und Wirklichkeit

Dr. Ulrich Rosner

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen